

Kommentar

*Visionen
geplatzt*



Stefan Wewetzer über die Stadtplanung in Vellmar

Aufbruchsstimmung herrschte im Vellmarer Rathaus im April 2011, als der sogenannte Masterplan zur Entwicklung der Vellmarer Innenstadt vorgestellt wurde. Zentrale Projekte wie Rathausanierung, Neubau des Parkdecks und Abriss der in die Jahre gekommenen Einkaufspassage sorgten für Wirbel und hitzige Diskussionen.

Knapp drei Jahre später ist Ernüchterung eingetreten. Die Rathausanierung über einen privaten Investor wurde per Bürgerentscheid gekippt, Bürgerhaus und Kulturhalle sind wegen Asbestbelastung geschlossen, das marode Parkdeck wird mit Flickwerk über Wasser gehalten.

Die Visionen sind wie Seifenblasen geplatzt, in Vellmar ist seitdem viel Geduld gefragt. Die neuen Sanierungspläne für das Rathaus quälen sich zäh durch die Instanzen, ohne dass man weiß, ob durch die klassische Ausschreibung gegenüber dem Masterplan nur ein Cent gespart werden kann. Der Neubau des Bürgerhauses Obervellmar liegt auf Eis, nachdem um zwei konträre Gutachten vor Gericht gestritten wird. Vom Neubau der Einkaufspassage redet sowieso kein Mensch mehr.

Für Vellmar bedeutet das: Vom großen Wurf zur Steigerung der Attraktivität der beliebten Wohnstadt kann nicht mehr die Rede sein. Die Befürworter des Masterplanes dürften das trübsinnig stimmen. Denn wäre es nach den ursprünglichen Planungen gegangen, stünde längst das neue Parkdeck und auch die Rathausanierung wäre durch.

swe@hna.de



Sanierung Rathaus: Ende Januar soll eine Findungskommission ein Büro vorschlagen, dass den Planungsauftrag bekommen soll.

Archivfotos: nh



Neubau Bürgerhaus: Die Pläne sind fertig, jetzt muss die Frage der Asbestbelastung geklärt werden.

Großprojekte für 2014

Mehrere Großprojekte stehen in Vellmar für die nächsten zwölf Monate an. Manche stehen noch in der Warteschleife, andere wurden schon begonnen.

Die Baustellen im Uhrzeigersinn von oben links: Das Rathaus, das Bürgerhaus Obervellmar, die Bushaltestellen, die Musikschule Chroma und die Brücke in Obervellmar.



Neubau Brücke: Der marode Bau am Bahnhof kommt weg.



Modernisierung: Grundlegend erneuert werden soll die Musikschule Chroma.



Umbau Bushaltestellen: Schon Ende 2012 wurde mit der behindertengerechten Umrüstung begonnen, in diesem Jahr geht es weiter.

Neues Bürgerhaus vorerst auf Eis

Zentrale städtische Bauprojekte in Vellmar kommen nur schleppend voran – Streit um Asbestbelastung

VON STEFAN WEWETZER

VELLMAR. Vellmar nach dem Jahreswechsel. Da stellt sich automatisch die Frage, wohin die Reise in puncto Stadtentwicklung in den kommenden zwölf Monaten gehen soll. Welche Projekte werden angepackt und welche Pläne müssen - auch angesichts der schwierigen Finanzsituation - vorerst in der Schublade bleiben, fragt man sich. Aber es gibt noch genügend Baustellen, die angegangen werden sollen.

Rathaus

• Da steht immer noch die Sanierung des Rathauses an. Nachdem die Finanzierung

über einen privaten Investor im November 2011 per Bürgerentscheid gekippt wurde, ist es ein steiniger Weg geworden bis zum Beginn der Arbeiten. Bis Ende Januar soll nach Auskunft von Bürgermeister Dirk Stochla (SPD) jetzt eine Findungskommission einen Vorschlag unterbreiten, an welches Büro der Planungsauftrag vergeben wird. Wie teuer die Sanierung wird und wann mit den Arbeiten begonnen werden kann, steht in den Sternen.

Bürgerhaus

• Da ist der geplante Neubau des Bürgerhauses Obervellmar. Im Juni 2012 hatten die Stadtverordneten zwar den

Abriss des asbestbelasteten Gebäudes und einen Neubau beschlossen und das Kasseler Architekturbüro Atelier 30 hatte im Februar 2013 auch die Pläne für das 4,35 Millionen Euro schwere Projekt vorgestellt.

Aber: Im Mai 2013 kam ein zweites Gutachten überraschend zu dem Ergebnis, dass gar keine Schadstoffbelastung vorliegt. Jetzt muss ein neutraler, vom Gericht bestellter Gutachter klären, wer nun recht hat. Im Februar soll es mit allen Beteiligten einen Ortstermin geben.

Bis dahin liegt der Baustart auf Eis. Denn auch die Vellmarer Stadtverordneten wollen nach Vorlage der Resultate des neutralen Gutachters das Pro-

jekt noch einmal diskutieren. Der Termin, das neue Bürgerhaus Ende 2014 zu beziehen, wird jetzt kaum noch zu halten sein.

Bushaltestellen

• Da ist die Modernisierung der Bushaltestellen im Stadtgebiet. Ende 2012 begann die Stadt mit dem Umbau der ersten sieben, in diesem Jahr fangen die Arbeiten für weitere 16 Stationen an. Mit insgesamt 2,3 Millionen Euro ist das Projekt kalkuliert, 1,7 Millionen Euro flossen bis jetzt vom Land Hessen.

Musikschule

• Da ist die grundlegende Umgestaltung der Musikschule

Chroma. 930 000 Euro will der Trägerverein investieren. Das Gros der Summe wird über ein privates Darlehen aufgebracht, 150 000 Euro kommen vom Land, 25 000 Euro schießt der Landkreis zu. Und 50 000 sollen über eine Spendenaktion gesammelt werden. Noch in diesem Jahr soll der Umbau abgeschlossen sein.

Brücke

• Da ist noch die marode Brücke am Bahnhof Obervellmar. Die Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil wird sie deshalb abreißen und durch einen Neubau für rund 2,4 Millionen Euro ersetzen. Geplanter Beginn der Arbeiten: März 2014.

KOMMENTAR